

Kleinseen Lotse

Jahrgang 17 | Sonnabend, den 31. Juli 2021 | Nummer 07

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow,
die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Mit der letzten Vorstellung „Kasper und das Rotkäppchen“ am 30.07.2021 um 17:00 Uhr in Strasen gehen die diesjährigen „Puppenspielwochen Mecklenburgische Kleinseenplatte“ zu Ende.

Christian Bahrmann konnte seit dem 21.06.2021 in 23 Vorstellungen mehr als 2.500 Gäste begeistern. Kasper, ein Dino, das Rotkäppchen, ein Wildschwein, ein Wolf, das tapfere Schneiderlein, ein Riese, ein Vogel, ein Einhorn und manchmal auch der Teufel haben Urlauber und Einwohner zum Mitmachen und Mitlachen animiert.

Die Aufführungen, welche vorrangig durch die im Amtsgebiet erhobenen Kurabgaben finanziert, und durch die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH organisiert und durchgeführt wurden, waren damit ein voller Erfolg und erfreuten sich auch im vierten Jahr wachsender Beliebtheit. Selbstverständlich wird jetzt schon an einer Fortführung gearbeitet. Man darf gespannt sein.



„Puppenspielformstellung am 20.07.2021 im Ferienpark Mirow“; Mecklenburgische Kleinseenplatte
Touristik GmbH

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Do. 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

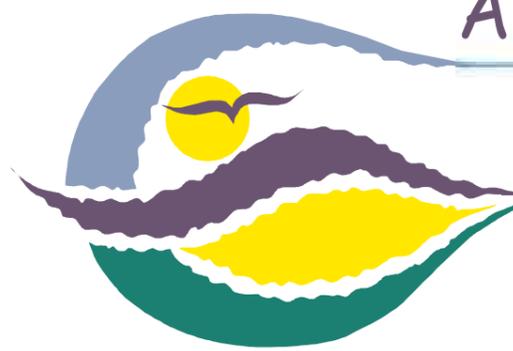
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am 28. August 2021.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Montag und Mittwoch geschlossen / Termine sind nach Vereinbarung möglich

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Per Mail erreichen Sie die Mitarbeiter jeweils unter:

Nachnamen des Mitarbeiters@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon
			(039833-)
Ltd. Verwaltungsbeamtin	Zi. 002 - EG	Frau Kahl	2 80 - 13
<u>Fachbereich I - Zentrale Dienste</u>			
<u>Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen</u>			
Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Jachtner	2 80 - 35
Innere Verwaltung	Zi. 005 - EG	Frau Marold	2 80 - 12
Steuern / Bestattungen	Zi. 109 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Ullrich	2 80 - 27
Abgaben / Steuern	Zi. 111 - OG	Herr Dörre	2 80 - 22
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Ramm	2 80 - 29
Kasse	Zi. 102 - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Strysewske	2 80 - 21
Kurabgabe	Zi. 103 - OG	Frau Krüger	2 80 - 14
Wohngeld / Bestattungen	Zi. 013 - EG	Frau Hantel	2 80 - 33
<u>Fachbereich II – Bürgerdienste</u>			
<u>Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung</u>			
Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
Bauleitplanung / Objektverwaltung	Zi. 011 - EG	Herr Kubanke	2 80 - 36
Liegenschaftsverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Teichert	2 80 - 15
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Grählert	2 80 - 25
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 008 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31
<u>Sachgebiet Sicherheit und Ordnung</u>			
Sachgebietsleiter	Zi. 003 - EG	Frau Butte	2 80 - 26
Meldeamt / Gewerbe	Zi. 006 - EG	Frau Pesch	2 80 - 28
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Frau Buttlar	2 80 - 38
Sicherheit und Ordnung	Zi. 010 - EG	Herr Rost	2 80 - 30
Schule Wesenberg - allg. Schulverwaltung	Sekretariat	Herr Kosche	039832-20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	20271



MV 
tut gut.

**Ich lass mich impfen,
weil ich Verantwortung trage.**

#mvhältzusammen

www.mv-corona.de

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl,
Tel.: 039833/28013, Fax: 039833/28032,
E-mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag und zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern am 26.09.2021

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl und zur Landtagswahl M-V, jeweils für die Wahlbezirke der Gemeinden Mirow, Priepert, Wesenberg und Wustrow, wird in der Zeit vom 06.09.2021 bis zum 10.09.2021 (20.-16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten, bzw. nach Vereinbarung in der Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte, in 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, im Einwohnermeldeamt, Zimmer 6, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Person überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10.09.2021 bis 12.00 Uhr, (16. Tag vor der Wahl) bei der Gemeindebehörde Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 2 in 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.09.2021 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat, kann an der Wahl im Bundestagswahlkreis 17, Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III; wer einen Wahlschein für die Landtagswahl M-V hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 06 durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021 (2. Tag vor der Wahl) bis 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird, und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mirow, den 20.07.2021

Heiko Kruse

Amtsvorsteher Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Öffentliche Bekanntmachung

einer Baugenehmigung - Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit Umspannwerk

Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte hat am 17.06.2021 folgende Baugenehmigung erlassen:

Bauherr:	Parabel 109 GmbH & Co. KG, Brombeerweg 27, 16552 Mühlenbecker Land
Aktenzeichen:	1521/2021-205
Bauvorhaben:	Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit Umspannwerk
Bauort:	17255 Wesenberg, Ortsteil Strasen, Fürstenberger Weg
Katasterbezeichnung:	Gemarkung Strasen, Flur 3, Flurstück 3; Flur 4, Flurstücke 1 & 6

Auf Antrag des Bauherrn wird für das oben bezeichnete Bauvorhaben die Baugenehmigung erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist einzulegen beim

**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte -
Der Landrat -
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg.**

Es besteht die Wahl von der Durchführung eines Widerspruchsverfahrens abzusehen und gegen die Entscheidung unmittelbar Klage beim Verwaltungsgericht zu erheben (§ 13a Nr. 3 GerStrukGAG). In diesem Fall muss die Klage innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen beim

**Verwaltungsgericht Greifswald
Domstraße 7
17489 Greifswald.**

Hinweise

Die Baugenehmigung im vollen Wortlaut sowie die dazugehörigen Antragsunterlagen des Baugenehmigungsverfahrens können von den Beteiligten im Sinne des § 13 VwVfG M-V während der Dienststunden (Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr) im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung und die Baugenehmigung im vollen Wortlaut werden zusätzlich auf der Internetseite <https://www.amt-mecklenburgischekleinseenplatte.de/bekanntmachungen/amtliche-bekanntmachungen> veröffentlicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem heutigen Tag der Bekanntmachung die Zustellung als bewirkt gilt, d.h. von diesem Zeitpunkt an läuft die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat.

Mirow, den 20.07.2021

gez. Thomas Reggentin

Fachdienstleiter II

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Amtliche Mitteilungen

Kinderfreizeitbonus für Familien mit Wohngeld

Die aufgrund der Corona-Pandemie erfolgten Einschränkungen haben gerade Kinder und Jugendliche stark belastet. Die Bundesregierung hat deshalb das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona 2021/2022“ beschlossen. Ein wesentlicher Bestandteil des Aktionsprogramms ist der Kinderfreizeitbonus.

Was ist der Kinderfreizeitbonus?

Der Kinderfreizeitbonus soll bedürftige Familien und Familien mit geringem Einkommen dabei unterstützen, dass ihre Kinder Angebote zur Freizeitgestaltung wahrnehmen und Versäumtes nachholen können.

Es handelt sich um eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro pro Kind und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Wer erhält den Kinderfreizeitbonus?

Nicht alle Familien erhalten den Kinderfreizeitbonus. Er wird nur gewährt, wenn für den Monat **August 2021** bestimmte Sozialleistungen wie **Wohngeld**, Kinderzuschlag, Sozialhilfe oder SGB II-Leistungen („Hartz IV“) bezogen werden.

Die Auszahlung für Familien mit Wohngeld erfolgt durch die **Familienkasse**.

Der Kinderfreizeitbonus wird nicht auf andere Sozialleistungen angerechnet und zusätzlich zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe gewährt.

Muss der Kinderfreizeitbonus beantragt werden?

Das hängt davon ab, ob Sie neben dem Wohngeld auch noch Kinderzuschlag von der Familienkasse beziehen.

Beziehen Sie im August 2021 Kinderzuschlag und Wohngeld, wird Ihnen der Kinderfreizeitbonus automatisch und ohne Antrag ausgezahlt.

Wenn Sie im August 2021 **Wohngeld, aber keinen Kinderzuschlag** beziehen, stellen Sie bitte einen **Antrag auf den Kinderfreizeitbonus bei Ihrer Familienkasse**. Dem Antrag ist eine Kopie des Wohngeld-Bewilligungsbescheides beizufügen. Das Antragsformular und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderfreizeitbonus>.

Bei Fragen zum Kinderfreizeitbonus und zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Ihre Familienkasse.

Ihre Wohngeldbehörde

Die nächste Ausgabe
des „Kleinseenlotse“
erscheint am
28.08.2021.



Tourismus AKTUELL



Digitale Kurkarte der Kleinseenplatte verfügbar

Alle Quartiergeber, welche das AVS-System direkt oder über eine Schnittstelle nutzen, haben die Möglichkeit, den Gästen ihre Kurkarte bereits vor der Anreise per E-Mail zu schicken. Das ermöglicht es den Gästen unter anderem, bereits zur Anreise den Kleinseenbus kostenfrei in Anspruch zu nehmen. Außerdem haben Urlauber damit die Kurkarte auf ihrem digitalen Endgerät immer griffbereit dabei. Dazu erhält der Gast frühestens 5 Tage vor der Anreise eine E-Mail mit dem Angebot, die Kurkarte digital zu erhalten. Nachdem er zustimmt (double-opt-in-Verfahren), bekommt er eine weitere E-Mail mit einem link zum Download der Kurkarte. Diese kann er dann entweder als pdf-Datei oder als wallet auf seinem digitalen Endgerät speichern. Auch beim check in ist es möglich, dem Gast die Kurkarte noch digital zu zustellen, falls er dies kurzfristig wünscht. Damit ist die Mecklenburgische Kleinseenplatte die erste Region in der Mecklenburgischen Seenplatte, welche ihren Quartiergebern und Gästen diese zeitgemäße Möglichkeit bietet. Die Städte Mirow und Wesenberg sowie die Gemeinden Wustrow und Priepert haben entsprechend in das AVS-System investiert und sind damit den Wünschen einiger Quartiergeber nachgekommen.



Schlösserlinie fährt wieder - sogar aus/nach Neuruppin

Auch in diesem Jahr fährt wieder täglich zwischen Mirow und Rheinsberg ein Bus, wodurch es den Gästen der Orte möglich ist, den jeweils anderen Ort zu entdecken. Noch bis Ende Oktober kann diese „Schlösserlinie“ für Ausflugsfahrten genutzt werden. Den Betrieb der Linie stellt die Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH sicher.

Bereits seit 2016 existiert diese Verbindung, welche partnerschaftlich von der Stadt Rheinsberg und der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH begleitet und unterstützt wird. So startet jeden Tag um 09:15 Uhr, um 13:12 Uhr und um 17:15 Uhr ein Bus vom Mirower ZOB in Richtung Rheinsberg. Rückfahrten von Rheinsberg nach Mirow sind um 11:30 Uhr und um 16:30 Uhr möglich. Die Fahrzeit beträgt ca. 45 Minuten. Gäste aus Mirow haben somit die Möglichkeit gute zwei Stunden Rheinsberg zu entdecken und Gästen aus Rheinsberg bleiben gute 4 Stunden Zeit für ihren Mirow-Aufenthalt. Die Fahrten um 16:30 Uhr ab Rheinsberg und die Fahrten um 17:15 Uhr ab Mirow werden auch mit einem Fahrradanhänger durchgeführt, was den Gästen die Möglichkeit gibt, eine Richtung mit dem Fahrrad zu absolvieren und die Rückfahrt entsprechend mit dem Bus zu nutzen. Neu in die-

sem Jahr ist die Fortführung der Schlösserlinie als Linie 787 bis nach Neuruppin. Somit besteht für Mirower Gäste die Möglichkeit, die Fontanestadt zu erkunden und für Neuruppiner Gäste einen Abstecher nach Mirow zu machen. Fahrpläne der genannten Linien 785 (Schlösserlinie) und 787 gibt es online auf www.orp-busse.de



Arrangement die 1.: „Besuch bei den Mirokesen“

Gäste der Region laden wir zu einem „Besuch bei den Mirokesen“ auf die Schlossinsel Mirow ein. Das Arrangement, welches in der Touristinfo Mirow (Schlossinsel 2a) erworben werden kann beinhaltet dabei den Besuch des Schlosses Mirow, der Ausstellung „3-Königinnen-Palais“ sowie des Erlebniskirchturmes in der Johanniterkirche. Außerdem ist ein königliches Kaffeegedeck, im Café des 3-Königinnen-Palais, enthalten. In Rheinsberg, Neuruppin und Neustrelitz wird es zusam-

men mit einer Anreiseempfehlung der Schlösserlinie oder der Kleinseenbahn empfohlen. Außerdem geben Hausboot- und Floßvermieter ihren Gästen den Tipp und nutzen dafür einen Arrangementflyer, auf dem auch die Anlegemöglichkeiten in Mirow aufgeführt sind. Selbstverständlich ist es auch Gästen aus Mirow, Wesenberg, Wustrow und Priepert möglich, dieses Arrangement zu buchen und so mit einem attraktiven Preisvorteil einen schönen Tag auf der Schlossinsel Mirow zu verbringen.

Arrangement die 2.: „Schlosstour nach Rheinsberg“

Mit dem Betrieb der Schlösserlinie ist auch wieder das Arrangement „Schlosstour“ buchbar.

Noch bis September kann das Arrangement genutzt werden, um mit Schiff und Bus das Rheinsberger Schloss und das Kurt-Tucholsky-Museum zu besuchen. Jeweils Dienstag und Sonnabend legt das Schiff der Mirower Schifffahrtsgesellschaft um 10:00 Uhr ab dem Anleger der Mirower Rotdornstraße ab, um nach Rheinsberg in See zu stechen. Nach ca. 3 Stunden Fahrt über 16 Seen, unter 10 Brücken hindurch

und mit 3 Schleusungen, erreicht man Rheinsberg. Dort kann unter anderem das Schloss mit einem Audioguide besucht werden. Nach mehr als 3 Stunden Aufenthalt erfolgt dann die Rückfahrt mit dem Bus der Schlösserlinie. Enthalten ist die Schifffahrt von Mirow nach Rheinsberg, ein Rabatt auf ein Mittagessen an Bord des Schiffes, der Besuch des Schlosses Rheinsberg mit Audioguide und des Kurt-Tucholsky-Museums sowie die Rückfahrt mit dem Bus der Schlösserlinie von Rheinsberg nach Mirow.

Sonstige Informationen

60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Qualzow

Mit einer anspruchsvollen Ausstellung von Feuerwehrtechnik und vielen Würdigungen beging die Freiwillige Feuerwehr Qualzow ihr 60-jähriges Bestehen.

Wehrführerin Lisa Kriegel konnte viele Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Henry Tesch, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Stefan Drews, Amtwehrrührerin Anke Krüger sowie die Vertreter der Wehren aus dem Amtsbereich. Henry Tesch und Anke Krüger bedankten sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Die Verbesserung der Ausstattung sei das eine, verdeutlichen beide, entscheidend ist und bleibt das gelebte Engagement und der Einsatzwille vor Ort.

Stefan Drews bezeichnete die Wehr in Qualzow als vorbildlich. Heinz-Gerhard Ihlenfeldt konnte sich zusätzlich über die Ehrung mit der Mirow-Münze für den Monat Juni freuen.

Das Jubiläum 750 Jahre Qualzow aus dem Jahre 2020 wurde gleich noch mitgefeiert.

Weitere Ehrungen und Beförderungen:

60 Jahre Zugehörigkeit Peter Hagenow (Kamerad der ersten Stunde)

50 Jahre Zugehörigkeit Heinz-Gerhard Ihlenfeldt

40 Jahre Zugehörigkeit Egon Schultz, Horst Schultz, Harald Ihlenfeldt und Hagen Ihlenfeldt der war aber nicht anwesend

10 Jahre Zugehörigkeit Steffen Horn

Befördert zum/zur :

Feuerwehrmann: Florian Schock und Franz Manthei

Oberfeuerwehrmann: Stephan Klein, Bianca Böhler und Sebastian Götsch

Hauptfeuerwehrmann: Philipp Runge

Oberlöschmeister: Steffen Manthei

Brandmeisterin: Lisa Kriegel



Foto: Kevin Lierow-Kittendorf

Die Kleiderkammer Wesenberg ist wieder geöffnet!

Nach der Zeit der pandemiebedingten Einschränkungen ist die Kleiderkammer wieder geöffnet.

Neben sämtlicher Bekleidung für Kinder und Erwachsene führen wir Schuhe, Haushaltswaren, Haushaltswäsche, Spielzeug und Bücher.

In unserer Kleiderkammer können Sie nach Herzenslust stöbern und Sie werden von den Mitarbeiterinnen beraten.

Abgegeben werden können Kleidung und Haushaltswaren zu den Öffnungszeiten (**Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr**).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kleiderkammer Wesenberg
Lindenstraße 1
17255 Wesenberg

Pflegestützpunkt Neustrelitz

Kostenlose und neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Elisabethstraße 6
17235 Neustrelitz

Telefon Sozialberater: 03981 2629064

Telefon Pflegeberater: 03981 2376101

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

„Alte Dame“ geht auf Reisen!

Tanklöschfahrzeug Magirus Deutz verlässt die Mecklenburgische Seenplatte

Sommerzeit gleich Reisezeit, so könnte man meinen, wenn jetzt das Tanklöschfahrzeug der Marke Deutz auf Reisen in den Schwarzwald ist.

Fortan ist das neue zu Hause im 950 km entfernten Schopfheim im Baden-Württembergischen Landkreis Lörrach.

Das Tanklöschfahrzeug der Marke Deutz war von 1967 bis 1990 bei der Partnerfeuerwehr der Mirower in Wallenhorst im Einsatz. Im Jahr 1990 wurde es im Rahmen einer Strukturierungsreform per Schenkungsvereinbarung an die Freiwillige Feuerwehr in Mirow übergeben und war hier bis 2020 am aktiven Einsatzgeschehen beteiligt.

Das Fahrzeug ist mit einer Truppkabine ausgestattet und kam vorrangig bei Waldbränden zum Einsatz. „Der große Wassertank mit seiner Füllmenge von

2.800 Litern ist hierbei ein großer Vorteil bei den Einsätzen gewesen“, so Wehrführer Ingo Mahnke.

Nach einer Beschädigung an der Mittelbaupumpe war das Fahrzeug nicht mehr wirtschaftlich.

Ende 2020 wurde das Fahrzeug durch die Stadt Mirow zum Verkauf angeboten.

Bei einer Auktion haben Thomas und Marcus Walter das TLF 16/24-Trupp ersteigert.

Bürgermeister Henry Tesch sowie die Kameradinnen und Kameraden der FFW Mirow freuen sich, dass die neuen Besitzer das Fahrzeug im Kern erhalten wollen und kein Umbau zum Campingfahrzeug geplant ist, wie Marcus Walter bei der Übergabe nochmal betonte.

Beide Männer sind bereits in Besitz eines Mercedes 308 TSF der Feuerwehr Schopfheim Baujahr 1986, einem Unimog Typ 411 Baujahr 1959, einer „Gulaschkanone“ der Feuerwehr Prohn bei Rostock sowie umfangreicher Ausrüstungen wie z. B. zwei TS 8 Pumpen und vieles mehr.

Alle Fahrzeuge werden regelmäßig bewegt.

„Im vergangenen Jahrhundert hat unsere Familie über 25 Jahre den Kommandanten vor Ort gestellt, davon alleine 11 Jahre unser Vater Karl-Ernst Walter und 14 Jahre unser Urgroßvater Ernst Seitz.“, so Thomas Walter beim Gedankenaustausch in Mirow.

Thomas Walter ist seit 45 Jahren bis einschließlich heute aktives Mitglied der Feuerwehr und zur Zeit Maschinist mit Sonderausbildung für die neue Drehleiter.

Verabschiedung der „Alte Dame“ in Mirow- ein Tanklöschfahrzeug Magirus Deutz 150d10.

Thomas und Marcus Walter sprachen zum Schluss eine herzliche Einladung an die Mirower aus:

„Ihr könnt uns und euer Fahrzeug jederzeit besuchen!“

Kevin Lierow-Kittendorf



Von links nach rechts: Thomas Walter, Marcus Walter, Ingo Mahnke (Wehrführer FF Mirow), Heiko Poltier (stellv. Wehrführer FF Mirow), Henry Tesch (Bürgermeister Mirow), Klaus Pingel (Mitglied FF Mirow), Walter Schult (Mitglied FF Mirow).
Foto: Kevin Lierow-Kittendorf



Magirus Deutz 150d10, TLF 16/24-Trupp Foto: Henry Tesch

Ankommen und Leben in der Region Mecklenburgische Seenplatte

Ein Welcome Center als Unterstützer

Unser Landkreis wird seit April 2019 durch eine neue Institution bereichert - Das Welcome Center Mecklenburgische Seenplatte - Hier können sich Zuzügler, Rückkehrer, Pendler, Auszubildende und Studenten zu den Themen Arbeit & Bildung, Leben & Wohnen und Familie & Freizeit beraten lassen.

Der demographische Wandel hat die Bevölkerungsstruktur fest im Griff, den Unternehmen fehlt der Nachwuchs, den Kindern die Erzieher und den Patienten die Pflegekräfte. Der Fachkräftemangel bahnt sich seit einiger Zeit immer stärker seinen Weg, quer durch alle Branchen und quer durch die Region.

Das vom Wirtschaftsministerium ESF - geförderte Welcome Center möchte dieser Entwicklung entgegenwirken und das Image der Region aufwerten, indem die Vorzüge der Mecklenburgischen Seenplatte herausgearbeitet und anschließend präsentiert werden. Als Medium fungieren dazu die Homepage www.welcome-mse.de, Social Media Kanäle wie Facebook und Instagram aber auch die regionalen Printmedien.

Um adäquat beraten zu können, arbeitet die Institution eng zusammen mit den ansässigen Unternehmen, Institutionen und den Kommunen des Landkreises. Die Kooperationspartner können offene Stellen auf der Webseite der Beratungsstelle inserieren und ihre Personalabteilungen entlasten, indem neugewonnene Mitarbeiter über die Einrichtung in der Vierrademühle betreut werden. Das Welcome Center Mecklenburgische Seenplatte agiert dabei als Lotse und vermittelt die Ratsuchenden zur passenden Einrichtung und hilft beim Ankommen und Heimischwerden. Die Beratung erfolgt persönlich im Büro, telefo-

nisch oder per E-Mail. Auf organisierten Stammtischen in den einzelnen Kommunen, können sich Zuzügler vernetzen und Erfahrungen austauschen. Termine und Veranstaltungsorte gibt das Welcome Center über die besagten Medien bekannt.



Jahnstraße 3A, Vierrademühle
17033 Neubrandenburg
Tel.: +49 3955683706
Fax.: +49 39556393932



E-Mail: info@welcome-mse.de
Web: <https://www.welcome-mse.de/>
Facebook: www.facebook.com/welcomecentermse
Instagram: www.instagram.com/welcome_mse/


LANDESFEUERWEHRVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



GEMEINSAM HELFEN – MV HILFT...

Mit großer Bestürzung haben auch die haupt- und ehrenamtlichen Kameraden *innen der Feuerwehren aus Mecklenburg-Vorpommern von der tragischen Flutkatastrophe im Westen und Südwesten Deutschlands Kenntnis genommen, bei der Mitglieder der Feuerwehr ums Leben gekommen sind. Im Namen aller Feuerwehrangehörigen in Mecklenburg-Vorpommern möchten wir unser tief empfundenes Mitgefühl aussprechen.

Um den Neustart für die Familien der verunglückten Feuerwehrmitglieder und der selbst in Not geratenen Helfer zu unterstützen, ist finanzielle Hilfe notwendig!

Lasst uns gemeinsam den Familien helfen, um die Folgen in den vom Hochwasser verwüsteten Regionen abzumildern.

Spenden auf das Konto:
Landesfeuerwehrverband M-V
HypoVereinsbank
IBAN: DE6120030000028249789
BIC: HYVEDEMM300

Stichwort: GEMEINSAM HELFEN – MV HILFT

Die Spende wird dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz treuhändisch und zweckgebunden durch den Landesfeuerwehrverband M-V zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank für jede Unterstützung!



Landesfeuerwehrverband M-V e.V. | Bertha-von-Suttner-Str. 5 | 19061 Schwerin
Telefon: 0385 3031800 | E-Mail: info@feuerwehr-mv.de

Freizeit und Kultur

Kulturbühne in Mirow 2021 offiziell eröffnet

Mirows Bürgermeister Henry Tesch eröffnete am Dienstag, 22.06.2021 offiziell die Kulturbühne in Mirow. Zusammen mit Christian Bahrmann, Puppenspieler und bekannt aus dem Fernsehen und dem Amtsvorsteher / Wustrower Bürgermeister Heiko Kruse, dem Ideengeber der Puppenspielwochen, begrüßte er das Publikum an der kultur-bühne-mirow. Ca. 150 Gäste kamen, um sich das Puppenspiel „Kasper und der Dino“ anzusehen.

Henry Tesch hieß die Gäste willkommen und betonte, wie froh er sei, dass es nun endlich wieder los geht. Mittlerweile füllt sich

der Kalender und viele Veranstaltungen sind bereits gebucht, so der Bürgermeister von Mirow. Aber auch jeder, der noch eine Veranstaltung machen möchte, ist herzlich dazu eingeladen die Bühne kostenfrei zu nutzen. Auch Christian Bahrmann ist dankbar für diese tolle Bühne in Mirow. Er spielt bereits das zweite Jahr in Folge an diesem Standort. Seit 3 Jahren organisiert er zusammen mit dem Geschäftsführer Enrico Hackbarth der Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH die Puppenspielwochen.



v. l. n. r.: Henry Tesch (Bürgermeister Mirow), Christian Bahrmann (Schauspieler & Puppenspieler), Heiko Kruse (Amtsvorsteher / Bürgermeister Wustrow) Foto: KLK

Ferienstart im Familienzentrum Mirow

Liebe Leser, trotz Corona Pandemie konnten wir in diesem Jahr mit den Hortkindern einen Ferienplan für die Sommerferien erarbeiten. Der erste besondere Höhepunkt war ein Kreativangebot vom Landesjugendverband MV. Am Dienstag, den 22.06.2021 um 9:30 Uhr ging es los. Die Kinder erwarteten Eva schon sehnsüchtig und halfen selbstverständlich beim Auspacken und Vorbereiten. Pünktlich starteten wir mit dem tollen Angebot. Die Kinder wählten zwischen Serviettentechnik oder bestimmten Malmethoden. Mit Acrylfarben, Sprühlack und anderen Materialien sind tolle Kunstwerke entstanden. Selbst wenn ein Kind beide Techniken ausprobieren wollte, war dies überhaupt kein Problem. Am Ende des Vormittags sahen wir in viele zufriedene Kindergesichter, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Nochmals vielen Dank an den Landesjugendverband MV.

Auch in den nächsten Ferienwochen warten auf die Kinder weitere vielseitige Angebote und Spielmöglichkeiten. Wir freuen uns auf eine schöne, erlebnisreiche Freizeit.

Das Hortteam vom Familienzentrum



Unioner Seniorensport startet wieder ab 3. August 2021

Für Sport ist es nie zu spät, und regelmäßige Bewegung im Alter kann dafür sorgen, dass Sie gesünder altern, selbstständig und fit bleiben - körperlich wie geistig. Seniorensport ist ein wichtiges Element der Gesundheitsvorsorge, und damit auch für die Gesundheit im Alter.

Diesen Leitmotiven verschreibt sich die Seniorensportgruppe des SV Union Wesenberg, welche aktuell 17 Mitglieder (derzeit nur Frauen) im Alter zwischen 65 und 87 Jahren zählt, die einfach Freude daran haben, sich wenigstens einmal in der Woche unter fachlicher Anleitung für eine Stunde zu bewegen. Dies soll allerdings nicht bedeuten, dass die Mitglieder der Sportgruppe die restliche Woche nur auf der Couch verbringen. Als Ansprechpartnerin für die Sportgruppe fungiert seit 2020 Ursula Preidel, welche die Seniorensportgruppe wieder etwas mehr in den Fokus rücken möchte, um neue Sportler für die Bewegung im Alter zu begeistern.

Neben der Gesunderhaltung möchte die Sportgruppe die Gemeinschaft und soziale Kontakte fördern, sowie gleichzeitig einen kleinen Beitrag für mehr Gesundheit im Alter leisten. Zweimal im Jahr (im Sommer vor den Ferien und vor Weihnachten) treffen sich alle Mitglieder neben dem Training zu einem gemütlichen und geselligem Beisammensein.

Alle zurzeit aktiven Mitglieder sind mit viel Freude bei der Sache und sind nach der so langen coronabedingten Pause schon ganz aufgeregt, wenn es am 03. August 2021 endlich wieder mit dem Sport losgehen kann.

Im Übrigen kann sich jeder, der Lust auf Bewegung hat und sich das zutraut, mitmachen. Die Übungen werden stets individuell an das Leistungsvermögen der Sportgruppe angepasst. Jeder bedeutet, dass auch Männer gerne willkommen sind, die sich bis dato noch nicht so getraut haben!

Der Seniorensport findet jeden Dienstag in der Zeit von 15:00 - 16:00 Uhr (außer in den Schulferien) in der Wesenberger Schulsportthalle statt, und jeder kann dabei gerne auf eine Schnupperstunde vorbeikommen und sich selbst ein Bild davon machen, ob dies etwas für sie oder ihn ist.

Hinzuweisen ist darauf, dass aufgrund der aktuellen Infektionslage die Regeln so sind, dass alle Teilnehmer entweder vollständig geimpft oder genesen sein sollten, oder wenigstens einen tagesaktuellen Negativtest vorlegen können.

Ursula Preidel steht bei Interesse an der Seniorensportgruppe für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich über jeden und jede neue Sportlerin - E-Mail: sv-union@gmx.de

Djan Fricke
SV Union Wesenberg

Vereinsfest SV Union Wesenberg e. V.

Der SV „Union“ Wesenberg e. V. führt am **7. August 2021** ein Vereinssportfest im Waldstadion durch. Auf dem beigefügten Flyer ist das geplante Programm ersichtlich.

Darüber hinaus bestehen weitere Möglichkeiten der sportlichen Betätigung.

So können die Kinder und Jugendlichen ganztägig die Anlage mit den Wasserbällen sowie eine Springburg vom Kultur & Veranstaltungsservice Bollmann nutzen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit das Stand-UP-Paddeln zu üben.

Weiterhin wird nachmittags das Torwand- und Neunmeterschießen durchgeführt.

Die Getränke- und Essensversorgung für alle Teilnehmer wird vom Sportverein sowohl am Vormittag wie auch am Nachmittag abgesichert.

Harry Frank
Vereinsvorsitzender



4. KINDER- & JUGENDTAG

10:00 - 13:00 UHR
EINZELNE STATIONEN
DER SPORTGRUPPEN:

- BOXEN
- FUSSBALL
- KEGELN
- KINDERSPORT
- LEICHTATHLETIK
- TENNIS
- KANU
- SPORTMOBIL KSB
- FEUERWEHRVEREIN WESENBERG

95 JAHRE UNION

AB CA. 13:30 UHR

- STADTMEISTERSCHAFT
- IM ANSCHLUSS GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN UND FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!



WANN ? 07.08.2021 - ab 10 Uhr

WO ? Waldstadion Wesenberg, Mirower Chaussee 4

DER SV UNION WESENBERG FREUT SICH AUF EUCH!

SV Union Wesenberg hat gewählt

Neue Leitung Abt. Fußball

Am 16.07.2021 wählten die Fußballer des SV Union Wesenberg eine neue Leitung der Abteilung Fußball. Abt.-Leiter Sportfreund Klaus Brei zog noch einmal Bilanz über die letzten 4 Jahre. Union nahm immer mit 2 Herren- und 3 bis 4 Juniorenmannschaften am Spielbetrieb des Kreisfußballs teil. Die beiden letzten Jahre brachten leider durch die Corona-Pandemie viele Schwierigkeiten bei der Organisation des Spielbetriebes mit sich. Doch durch die gute Zusammenarbeit der Abteilung mit dem Vorstand des SV Union, konnte alles gut gelöst werden.

Die sportliche Seite war leider durch die vorzeitige Beendigung der Punkt- und Pokalspiele 2019/20 und 2020/21 getrübt. Es konnte auch lange kein Trainingsbetrieb durchgeführt werden. Besonders unsere Junioren traf es, da ja auch keine sportliche Betätigung in der Schule möglich war.

Auch im kommenden Spieljahr werden wir mit Herren- und Juniorenmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Auch Sportfreunde aus anderen Ländern spielten und spielen in unseren Mannschaften. So waren es Sportler aus Litaunien, Polen, Mauretanien, dem Senegal und z. Z. aus Kamerun und Syrien. Unsere Sportstätten wurden weiter verbessert. So wurden hinter den Toren Torfangnetze aufgestellt und in Kürze wird eine neue Beregnungsanlage für den Hauptplatz installiert.

Für Abteilungsleiter K. Brei war es die letzte Wahlperiode. Er leitete 22 Jahre die Abt. Fußball und übergibt diese Aufgabe jetzt in jüngere Hände.

Neuer Abteilungsleiter Fußball wurde Tommy Willert. Unterstützt wird er von Mario Streilein, Jens Burde und Andreas Storbeck.

Wir wünschen der neuen Leitung viel Erfolg.

Abt. Fußball



Mario Streilein, Tommy Willert, Klaus Brei, Andreas Storbeck, Jens Burde



Aufruf der Stadt Mirow

Sehr geehrte Bürgerinnen & Bürger,

seit dem Jahr 2020 zahlen Tages- und Übernachtungsgäste in der Stadt Mirow die Kurabgabe. Diese wird dazu beitragen, die touristische Infrastruktur zu erhalten, und neue zu schaffen.

Nun möchten wir Sie dazu auffordern, konstruktive Vorschläge zur Verteilung der Kurabgabemittel **bis zum 31.08.2021** einzureichen. Angesprochen sind natürlich auch Vereine und andere Gemeinschaften.

Bitte reichen Sie die Vorschläge in schriftlicher Form in der Amtsverwaltung Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow ein.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe für Entwicklung ländlicher Raum